



DORFMODERATION UNNAU

ERGEBNISPROTOKOLL JUGENDWORKSHOP

Einladung

Jugendworkshop

im Rahmen der Dorfmoderation
für Jugendliche im Alter
von 13 bis 18⁺ Jahren



Gestalte dein Dorf mit!

Im Rahmen der Dorfmoderation möchten die Ortsgemeinde und das Planungsbüro gemeinsam mit **EUCH** etwas für **EUCH** bewegen.

Was gefällt dir gut? Wo hältst du dich gerne auf?

Was stört dich? Was wünschst du dir im Dorf?

Mach mit und sag uns deine Meinung!

Dienstag, 24. Mai

17:30 bis ca. 19:00 Uhr in der Concordiahalle



Es laden ein:

Ortsgemeinde Unnau

Büro RU-PLAN Redlin + Renz

Bring zum Treffen bitte deine Maske mit!

NÄCHSTE VERANSTALTUNGEN

Ortsrundgang in Unnau: Montag, 25.07. um 18 Uhr – Treffpunkt: Am Dorfplatz

Ortsrundgang in Korb: Dienstag, 26.07. um 18 Uhr – Treffpunkt: Am Bahnhof

Ortsrundgang in Stangenrod: Dienstag, 26.07. um 18 Uhr – Treffpunkt: An der Alten Schule

ABLAUF DER VERANSTALTUNG

- Begrüßung durch Ortsbürgermeisterin Iris Wagner
- Begrüßung und Vorstellung des Moderationsteams durch Vanessa Roth vom Büro RU-PLAN Redlin + Renz
- Sammlung der positiven und negativen Aspekte von Unnau
- Sammlung der Wünsche und Ideen

BEGRÜSSUNG

Zu Beginn der Veranstaltung begrüßte Frau Roth vom Büro RU-PLAN in der Concordiahalle alle Teilnehmenden des Kinder- und des Jugendworkshops gemeinsam. Sie stellte das Moderationsteam (Frau Roth und Frau Wengenroth) vor und erklärte den Teilnehmenden den Anlass des Treffens. Sie motivierte die Kinder und Jugendlichen, ihre Kreativität und ihr Engagement in die Dorfentwicklung von Unnau einzubringen. Sie betonte, dass dem Moderationsteam und der Ortsgemeinde die Meinung der Kinder und Jugendlichen wichtig ist. Die Ortsgemeinde möchte, dass sich die Kinder und Jugendlichen im Dorf wohlfühlen. Daher soll gemeinsam mit ihnen ein lebenswertes und zukunftsfähiges Dorf für sie gestaltet werden.



Das Moderationsteam und die Bürgermeisterin zeigten sich **sehr erfreut über die enorm große Teilnehmerzahl** (aufgrund des hohen Anteils an Kindern von 6 bis 12 Jahren wurde die Einteilung in die zwei Gruppen (Kinder und Jugend) anders vorgenommen als auf den Einladungsflyern angekündigt). Am **Jugendworkshop** haben **24 Jugendliche** aus Unnau (12 weibliche und 12 männliche Jugendliche) im **Alter von 11 bis 17 Jahren** teilgenommen. Den Workshop führte Frau Roth mit Unterstützung durch Ortsbürgermeisterin Wagner durch.

Um locker in die Gesprächsrunde einzusteigen, fragte die Moderatorin die Jugendlichen zunächst nach ihren **Vereinsaktivitäten**. Neun der Jugendlichen sind in einem Verein aktiv. Sechs Jugendliche sind Mitglieder im Sportverein von Unnau und zwei Jugendliche machen Sport in den Nachbargemeinden (Selbstverteidigung in Lochum und Taekwondo in Nistertal).

SAMMLUNG DER NEGATIVEN UND POSITIVEN ASPEKTE / IDEENSAMMLUNG

Zunächst erfolgte eine **Sammlung der negativen und positiven Aspekte** von Unnau. Die Nennungen der Jugendlichen wurden auf pinken und grünen Zetteln notiert und an eine Tafel geheftet (siehe Foto im Anhang). Die nachfolgende Tabelle zeigt die Nennungen der Jugendlichen nach Themenbereichen sortiert. Die Nennungen wurden aus Verständnisgründen teilweise umformuliert.



Was ist nicht so toll in Unnau?
Was funktioniert nicht im Dorf?
Was stört euch?
Wo ist es gefährlich?

Spielplatz „Neubaugebiet“ (In der Dorfwiese / Im Flurgarten / Nörrweg)

- Ältere hinterlassen Flaschen und Zigaretten
- Wände des Klettergerüsts sind beschmiert
- Plastikteil am Ende der Wippe ist abgefallen
- Rindenmulch als Fallschutz

Spielplatz „am Bauhof“ (Ecke Brunnenstraße / Weiherstraße)

- Keine große Auswahl an Spielgeräten
- Eingeschränkte Spielmöglichkeiten
- Eher für kleine Kinder

Spielplatz Stangenrod (Bornstraße)

- Wippe kaputt
- Zu wenig Spielgeräte

Verkehr

- Gefährliche Kreuzung und kein Bürgersteig Ecke Nörrweg / Schulstraße
- Autos fahren zu schnell
- Aufgrund des hohen Verkehrsaufkommens in den Nebenstraßen (teilweise aufgrund der Baustelle) kann man nicht auf der Straße spielen
- Autofahrer sind rücksichtslos
- Autos halten nicht an, wenn Jugendliche die Straße überqueren möchten

Verschiedenes

- Sanierung des Schwimmbades dauert zu lange
- Bahnhof Korb
- Ältere Jugendliche halten sich im Landschulheim auf
- Kein Jugendraum
- Kaum Aktivitäten im Dorf
- Kein Geschäft mehr im Dorf
- Fußweg zwischen Unnau und Stangenrod gepflastert → unpraktisch für Inliner



Was gefällt euch gut in Unnau?
Was funktioniert gut im Dorf?
Was soll erhalten bleiben?
Wo haltet ihr euch gerne auf?

Spielplatz „Neubaugebiet“ (In der Dorfwiese / Im Flurgarten / Nörrweg)

- Gute Spielgeräte
- Relativ neu

Öffentliche Einrichtungen

- Sportplatz
- Schwimmbad
- Fast überall Bürgersteige

Umgebung

- Schöne Landschaft
- Ruhe
- Wald
- Trail im Wald

Nachdem der aktuelle Zustand von Unnau besprochen wurde, erfolgte eine **Sammlung der Wünsche und Ideen** der Jugendlichen. Die Nennungen wurden auf gelben Zetteln notiert und ebenfalls an die Tafel geheftet (siehe Foto im Anhang). Auch die nachfolgende Tabelle zeigt die Nennungen der Jugendlichen nach Themenbereichen sortiert. Die Nennungen wurden aus Verständnisgründen ebenfalls teilweise umformuliert.

Wie stellt ihr euch euer Leben im Dorf in naher Zukunft vor?
Was ist eurer Meinung nach wichtig für die Zukunft des Dorfes?
Was fehlt euch im Dorf?
Was braucht ihr im Dorf?
Was wünscht ihr euch im Dorf?
Wie können die genannten negativen Aspekte verbessert werden?

Im Rahmen der Dorferneuerung die Maßnahmen insgesamt auf alle Ortsteile verteilen

Spielplatz „Neubaugebiet“ (In der Dorfwiese / Im Flurgarten / Nörrweg)

- Sand anstatt Rindenmulch als Fallschutz
- Seilbahn
- Skaterplatz
- Weiteres Klettergerüst

Spielplatz „am Bauhof“ (Ecke Brunnenstraße /Weiherstraße)

- Klettergerüst
- Reckstangen
- Rutsche

Spielplatz Stangenrod (Bornstraße)

- Fläche begradigen
- Zwei Fußballtore / Bolzplatz

Freizeitanlagen

- Abriss des Landschulheims und dann dort: Errichtung eines Jugendraumes, Herstellung eines Pumptracks wie in Hachenburg, Herstellung eines Kleinspielfeldes für Fußball und Basketball
- Abriss des Bahnhofsgebäudes und dann dort: Errichtung eines Jugendraumes, Errichtung einer kleinen Sporthalle, Errichtung eines Basketballplatzes mit Toren wie in Bad Marienberg
- Jugendraum mit folgender Ausstattung: ausreichend Toiletten, Sofa, Tischkicker, Musikbox, Fernseher mit Switch etc., Beamer mit Leinwand, Hotspot, Kühlschrank mit Getränken, Solaranlage auf dem Dach, Öffnung der Tür von außen nur mit Schlüssel möglich, Trennung der Altersgruppen, Benutzung ab 13 Jahren, Treffen unter der Woche und Aktivitäten am Wochenende
- Standorte für einen Jugendraum: nicht so nah an Wohnhäusern aufgrund von Lautstärke, beim jetzigen Landschulheim, beim jetzigen Bahnhofsgebäude
- Sportanlage draußen mit Fitnessgeräten
- Wiese zum Aufbauen von Sprungrampen zum Biken
- Trail im Wald legalisieren

Versorgung

- Besseres Internet
- Dorfladen
- Dorfautomat
- Markt zum Einkaufen
- Neue Bäckerei
- Eisdiele
- Restaurant
- Dönerladen
- McDonalds
- Secondhandladen
- Solaranlagen auf gemeindlichen Gebäuden

Aktivitäten

- Breiteres Angebot im Sportverein
- Mehr Sportangebote für Jugend und Ältere
- Sporthalle nachmittags zum Sportmachen öffnen
- Vernünftige Sport- / Turngeräte in der Sporthalle
- Treffmöglichkeit für Senioren
- Mehr Feste in allen Ortsteilen
- Kirmes

Verkehr

- Mehr Überquerungshilfen / Zebrastreifen
- Verkehrsinsel auf der Landesstraße in Korb
- Im Fürtchen als Spielstraße

Nach der Erstellung der Wunschliste wurden die Jugendlichen gefragt, welcher Bereich im Dorf für sie **am wichtigsten ist und als Erstes angegangen werden soll**. Per Abstimmung entschieden sich zwölf Jugendliche für den Jugendraum, vier Jugendliche für die Sportanlagen, drei Jugendliche für die Spielplätze, und zwei Jugendliche für den Bereich Nahversorgung / Geschäfte.

ANGEBOTE DER VERBANDSGEMEINDE

Nach der gemeinsamen Arbeitsphase ging es noch um die Angebote der Verbandsgemeinde. Es stellte sich heraus, dass die Teilnehmenden diese nicht wirklich kennen. Zwölf Jugendliche erzählten, dass sie schon mal etwas vom Jugendbahnhof gehört hätten, drei Jugendliche haben bereits das Jugendtaxi genutzt und ein(e) Jugendliche(r) hat schon mal bei einer Ferienfreizeit mitgemacht. Frau Roth berichtete, was die Verbandsgemeinde im Bereich der Jugendarbeit alles zu bieten hat und animierte die Jugendlichen, diese Angebote rege zu nutzen.

WEITERE VORGEHENSWEISE UND TERMINE

Die Moderatorin erklärte den Jugendlichen, dass es das Ziel ist, aus den genannten Problemen und Ideen konkrete Projekte zu entwickeln und umzusetzen. Die Ergebnisse des Jugendworkshops werden in den nächsten Treffen im Rahmen der Dorfmoderation den Erwachsenen vorgestellt und mit ihnen weiterbearbeitet. Anschließend fließen die Projekte in die Fortschreibung des Dorfentwicklungskonzeptes ein.

Wenn es zukünftig weitere Anliegen gibt, hat Frau Ortsbürgermeisterin Iris Wagner immer ein offenes Ohr für die Jugendlichen.

ABSCHLUSS

Frau Roth bedankte sich ganz herzlich bei den Jugendlichen für die Teilnahme am Workshop und sprach ein großes Lob für die zahlreichen Nennungen aus. Ihr und den Jugendlichen hat es Spaß gemacht, Unnau gemeinsam unter die Lupe zu nehmen.

Protokoll erstellt durch:

Vanessa Roth

Dorfplanerin (B. Sc. Geografie)

Dreikirchen, 20.06.2022

RU-PLAN Redlin + Renz

Adresse: Hauptstraße 27 in 56414 Dreikirchen

Telefon: 06435 / 5090-0

E-Mail: info@ru-plan.de

Internet: www.dorfagentur.de

www.ru-plan.de



PLAKATÜBERSICHT

